

Ich bin total schockiert - Lehrer wird von Schülern provoziert, bis er die Beherrschung verliert.

Beitrag von „Palim“ vom 12. Mai 2019 20:25

Ich finde das alles richtig, sehe das als Aufgabe von Schule, Kollegium und Schulleitung und weiß, wie wichtig es ist.

Aber auch das hat dort Grenzen, wo die Personaldecke so dünn ist, dass der Kernunterricht nicht abgedeckt werden kann und eine Menge Unterricht über Vertretungspersonal oder Quereinsteiger erteilt werden muss.

Zitat von Krabappel

In weniger schwierigen Klassen einsetzen,
häufiger in weniger Klassen einsetzen,
(...)
Klassenleiter in die Pflicht nehmen, Verhaltensverstöße zu sanktionieren,
auf Eltern anrufen bestehen,
Sonderelternabend einberufen,

DAS geht alles auch auf Kosten anderer KollegInnen.

Zitat von Krabappel

(...) den Kollegen immer wieder sagen, dass Fehlverhalten besprochen werden darf und soll,
(...)
Quereinsteiger Erziehungsmassnahmen an die Hand geben,
(...)

DAS erfordert gemeinsame pädagogische Arbeit, die Zeit braucht.

Und genau an der Stelle macht sich dann doppelt bemerkbar, wenn wenig Personal in den Schulen ist.

Dass dies gerade Schulen mit schwierigem Schülerklientel treffen kann, muss ich nicht erklären, verschärft sich dann aber gegenseitig.

Da braucht es zusätzliches Personal und zwar nicht, wie in Mikael's Beitrag, auf Kosten der

anderen, sondern zusätzlich und zu Gunsten der Lehrkräfte, die sich dieser schwierigen Aufgabe annehmen.

Und auch nicht, um über Jahre Konzepte zu schreiben, sondern um ein Team zu haben, dass akut mit vereinten Kräften die Probleme anpackt und gemeinsam interveniert, sodass zunächst die Lehrkräfte nicht mehr allein stehen. DANACH kann man dann Konzepte überlegen und grundlegende Konsequenzen etc. aufstellen und implementieren.

Da es vielerorts schon schlimm ist, bräuchte es mMn auch eine Möglichkeit für Lehrkräfte,

- Hilfe zu beantragen, die von außerhalb kommt
- eine Rechtsberatung zu erhalten
- eine Supervision zu erhalten
- ein Coaching zu erhalten

Viel zu oft bleibt der Schwarze Peter bei der Schule selbst und allein.

Wenn das Land vernünftige Arbeit in Schulen erwartet, muss es den Kollegien auch entsprechende Mittel zur Verfügung stellen. Das bezieht sich auf Personal wie auch auf Rückendeckung bei derartigen Fällen.